

GLOSSAR HRM2
Erklärung der wichtigsten Begriffe

Begriff	Erklärung
Aufgabe	<p>Zusammenfassung von Leistungsgruppen und Leistungen entsprechend ihrem sachlichen Zusammenhang. Eine Aufgabe wird in der Regel einer Organisationseinheit zugeordnet, und es wird eine verantwortliche Leitung für sie bestimmt.</p> <p>Pro Aufgabe werden ein Globalbudget mit politischem Leistungsauftrag sowie allenfalls ein Investitionskredit bewilligt.</p>
Ausgabe	<p>Verwendung von Finanzvermögen zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben</p> <p>Die Ausgaben bedürfen einer Rechtsgrundlage, eines Budgetkredits und einer Ausgabenbewilligung.</p>
Ausgabenbewilligung	<p>In einem Budget mit Globalbudget ist es nicht möglich, dass mit der Festsetzung des Budgetkredits gleichzeitig die Ausgabe bewilligt ist.</p> <p>Das Globalbudget ist die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag, sodass die einzelne Ausgabe nicht genügend spezifiziert ist. Deshalb braucht es für jede Ausgabe nebst dem Budgetkredit einen separaten Ausgabenbewilligungsbeschluss gemäss den Finanzkompetenzen.</p>
Aufgaben- und Finanzplan AFP	<p>Der AFP zeigt die erwartete Entwicklung der Finanzen und Leistungen im Budgetjahr und in mind. drei weiteren Planjahren.</p> <p>Er ersetzt die bisherigen Dokumente Voranschlag sowie die Kapitel 4 Aufgabenplanung und Kapitel 6 Finanzplanung der heutigen Gesamtplanung.</p>

Begriff	Erklärung
Bestandesrechnung - Finanz- und Verwaltungsvermögen - Fremd- und Eigenkapital	Übersicht über Vermögen und Schulden an einem Stichtag Neuer Begriff: Bilanz
Betrieblicher Leistungsauftrag	Die politischen Leistungsaufträge werden durch die Direktionsvorsteherin oder den Direktionsvorsteher in betrieblichen Leistungsaufträgen konkretisiert. Diese regeln die interne Führung der Aufgaben, umfassen jeweils ein Jahr und konkretisieren die Ziele des Legislaturprogramms sowie der Aufgaben- und Finanzplanung.
Budgetkredit	Mit dem Budgetkredit ermächtigt der Grosse Stadtrat den Stadtrat, die Jahresrechnung für den angegebenen Zweck bis zum festgesetzten Betrag zu belasten.
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die nicht unmittelbar zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen
Fremdkapital	Das Fremdkapital beinhaltet sämtliche Schulden des Gemeinwesens gegenüber Dritten. Es wird in kurz- und langfristiges Fremdkapital gegliedert.
Gemeindestrategie	Langfristiges (10 Jahre), neues strategisches Führungsinstrument Das Dokument wird einmal pro Legislatur (alle vier Jahre) vom Stadtrat überarbeitet und dem Grossen Stadtrat in der ersten Legislaturhälfte zum Beschluss vorgelegt.
Gesamtplanung	Heutiges strategisches Führungsinstrument der Stadt Luzern, welches jährlich erstellt wird und auch die Finanzplanung enthält. Wird durch Gemeindestrategie, Legislaturprogramm und AFP ersetzt.
Geschäftsbericht inkl. Jahresrechnung - Bilanz - Erfolgsrechnung - Investitionsrechnung - Geldflussrechnung - Anhang	Rechenschaft über die Tätigkeit des Stadtrates und der Verwaltung gegenüber dem Parlament (Grosser Stadtrat) über das vergangene Rechnungsjahr
Globalbudget, Nettokredit	Saldo zwischen Aufwand und Ertrag je Aufgabe, «Preischild» der Aufgabe Vom Grossen Stadtrat zusammen mit dem politischen Leistungsauftrag jährlich zu beschliessen

	Die Aufteilung der Mittel innerhalb der Aufgabe liegt in der Kompetenz der entsprechenden Verwaltungseinheit.
HRM2 Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2	2008 hat die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren das Handbuch Harmonisiertes Rechnungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2) publiziert.
Investitionsrechnung	Übersicht über Ausgaben und Einnahmen der Sachwerte für die öffentliche Aufgabenerfüllung in einem Kalenderjahr (Verwaltungsvermögen, z. B. Schulhäuser, Strassen)
Kreditübertragung	Kann ein Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht wie geplant abgeschlossen werden, können die im Budgetkredit dafür eingestellten, aber noch nicht beanspruchten Mittel mit Kreditübertragungen auf die neue Rechnung übertragen werden.
Laufende Rechnung	Übersicht über Ausgaben und Einnahmen in einem Kalenderjahr Neuer Begriff: Erfolgsrechnung
Legislaturprogramm	Für die mittelfristige Planung (vier Jahre) wird das Legislaturprogramm erstellt. Im Legislaturprogramm hält der Stadtrat die Legislaturziele fest. Das Dokument wird einmal pro Legislatur überarbeitet, sinnvollerweise zu Beginn der Legislatur. Die Struktur orientiert sich an den Aufgaben aus dem Aufgaben- und Finanzplan und nimmt Bezug auf die Gemeindestrategie. Die Zielerreichung wird jährlich im Planungsprozess geprüft und im nächsten AFP rapportiert. Das Legislaturprogramm wird dem Grossen Stadtrat in der ersten Legislaturhälfte zum Beschluss vorgelegt.
Nachtragskredit	Reichen die für ein Vorhaben geplanten Mittel im Budget nicht aus oder wurden sie im Budget noch gar nicht eingerechnet, ist beim Grossen Stadtrat ein Nachtragskredit einzuholen. Der Nachtragskredit erhöht den jeweiligen Budget-kredit. Liegen besondere Umstände (zwingende Leistungspflicht, Dringlichkeit aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse) für den Mehraufwand vor, so kann von der Einholung eines Nachtragskredits abgesehen werden. In diesen Fällen genügt die Einholung der Bewilligung für eine Kreditüberschreitung beim Stadtrat.

Nettovermögen/ Nettoverschuldung	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital resp. Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen
Politischer Leistungsauftrag	Beschreibung des Leistungsumfangs (Qualität, Quantität) und der Ziele der Aufgabe, welcher mit dem Globalbudget finanziert wird Vom Grossen Stadtrat zusammen mit dem Globalbudget jährlich zu beschliessen
Restatement	Ein Restatement bezeichnet den Vorgang der rückwirkenden Neudarstellung von Rechnungs-elementen infolge von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Es beinhaltet insbesondere eine Bilanzanpassung aufgrund der Neubewertung von Aktiven und Passiven (Umstellung auf Rechnungslegung nach FHGG).
Selbstfinanzierungsgrad	Steuerungsgrösse aus der Finanzierungsrechnung Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil seiner Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.
Sonderkredit	Der Sonderkredit ist die Ausgabenbewilligung in der Kompetenz des Grossen Stadtrates. Er ist die Ermächtigung, für ein bestimmtes Vorhaben bis zu einem bestimmten Betrag finanzielle Verpflichtungen einzugehen. Reicht er nicht aus, ist rechtzeitig ein Zusatzkredit zu beantragen.
Voranschlag - Laufende Rechnung - Investitionsrechnung	Planung aller Ausgaben und Einnahmen, die im Rechnungsjahr erwartet werden Neuer Begriff: Budget